

Solidarische Landwirtschaft

Infoveranstaltung am 29. Januar um 18.30

Uhr im Schlachthof

NTZ 20.01.2016

NÜRTINGEN (pm). Im Frühling 2015 gründete sich aus dem Forum Zukunftsfähiges Nürtingen heraus die Initiative Solidarische Landwirtschaft („Solawi“) Hopfenhof. 60 Nürtinger und Wolfschlüger Bürger werden seit April 2015 wöchentlich mit frischem, regionalem und saisonalem Bio-Gemüse von den Feldern der Familie Traub auf der Oberensinger Höhe versorgt. Die „Solawi“ Hopfenhof geht hierbei weit über das Prinzip einer Grünen Kiste hinaus.

Die Solawi Hopfenhof ist eine gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft in der Landwirt und Teilnehmer sich immer für ein Jahr aneinander binden. Die Teilnehmer bekommen jede Woche ihre Ration an frischem, saisonalem Bio-Gemüse direkt von den Feldern der Oberensinger Höhe. Der Landwirt bekommt im Gegenzug durch die monatliche Zahlung eines festgelegten Beitrags von jedem Teilnehmer langfristige Planungssicherheit. Er muss sich nicht um die Vermarktung des Gemüses kümmern und kann sich somit voll und ganz auf die eigentliche Arbeit auf dem Feld konzentrieren. Neben der reinen Gemüseversorgung besteht für jeden Teilnehmer die Möglichkeit das Projekt aktiv mitzugestalten, sei es durch die Mithilfe beim Säen und Ernten oder bei der Anbauplanbauplanung und Organisation.

Nach einem spannenden und sehr erfolgreichen ersten Jahr mit begeisterten Teilnehmern, viel frischem Gemüse, gemeinsamen Arbeitseinsätzen und Festen startet die Solawi Hopfenhof nun in die zweite Saison. Es besteht die Möglichkeit neu in das Projekt einzusteigen. Alle Interessierten sind herzlich zu einer Informationsveranstaltung am Freitag, 29. Januar um 18.30 in den Schlachthof, Mühlstraße 15, Nürtingen ein. Weitere Infos unter solawi-hopfenhof.de